

Workshop der Hochschule Rottenburg und der Fairventures Worldwide gGmbH:

Thema:

Dezentrale Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern – Menschenrecht und Zukunftsmarkt für europäische Unternehmen

Montag, den 02. Dezember 2013 ab 13 Uhr

an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg am Neckar (bei Stuttgart)

Programm

- 13:15** **Registrierung und Imbiss**
- 13:45** **Begrüßung**
Prof. Dr. Bastian Kaiser, Rektor der Hochschule Rottenburg
- Einführung**
Prof. Dr. Matthias Friedle, Hochschule Rottenburg
Benjamin Bräuer, Fairventures Worldwide
- Vorstellung der Ergebnisse der Wasserstudie**
Studierende des Studiengangs Ressourcenmanagement Wasser
- 14:15** **Workshop I**
Anlagentechnologien
für dezentrale Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern
- Welche Anlagentechnologien sind für den Einsatz in Entwicklungsländern geeignet?
- Workshop II**
Finanzierungsmöglichkeiten und Betreibermodelle
für dezentrale Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern
- Welche Investitions- und Finanzierungsinstrumente gibt es?
- Wie können Trinkwasseraufbereitungsanlagen auch im mittleren und oberen Preissegment wirtschaftlich nachhaltig betrieben werden?
- 16:15** **Kaffeepause**
- 16:45** **Workshop III**
Sozialverträglichkeit und Governance
für dezentrale Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern
- Welche Wege der partizipativen und sozialverträglichen Organisation und Steuerung dezentraler Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern gibt es?
- Wie können Wasserpreise sozialverträglich organisiert werden?
- Workshop IV**
Ausbildung und Sensibilisierung
- Wie kann die lokale Bevölkerung bezüglich eines nachhaltigen Wassermanagements und Hygiene sensibilisiert sowie für Betrieb und Wartung der Anlagen am besten ausgebildet werden?
- ab 18:45** **Get together und**
Technics for Water
Unternehmen und Organisationen stellen ihre Technologien und Ansätze vor

Kontext:

(Trink-)Wasser ist unsere Lebensgrundlage und seit 2010 ein Menschenrecht!

Dezentrale Trinkwasserversorgungsanlagen können in Entwicklungsländern einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung der Menschen mit sauberem Trinkwasser leisten und stellen damit einen Zukunftsmarkt für europäische Unternehmen dar. Allerdings stehen dem Einsatz solcher Anlagen meist nicht unerhebliche finanzielle, organisatorische und entwicklungspolitische Herausforderungen im Wege. Insbesondere wenn es um moderne und nachhaltige Technologien geht.

Um einen Überblick über den aktuellen Stand der dezentralen Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern zu erhalten, haben Studierende des Studiengangs „Ressourcenmanagement Wasser“ an der FH Rottenburg im Sommersemester 2013 Informationen über die relevanten deutschen Akteure, eingesetzte Anlagentechnologien und Betreibermodelle sowie über abgeschlossene und laufende Projekte zur dezentralen Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern zusammen getragen. In der anschließenden Auswertung wurden die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Kriterien definiert und bewertet, die für einen erfolgreichen Markteintritt und für einen nachhaltigen Betrieb dieser Anlagen erforderlich sind.

Unkostenbeitrag:

Zur Deckung der Kosten wird bei der Registrierung vor Ort ein Anmeldebeitrag in Höhe von 20 Euro erhoben.

Anmeldung und inhaltliche Vorschläge:

Zur Zu-/Absage bitte bis spätestens zum **18.11.2013** per E-Mail an Herrn Felix Siebel (felix.siebel@fairventures.org) wenden.

Für inhaltliche Fragen zur Veranstaltung oder wenn Sie ihre Firma bzw. Anlage im Rahmen der Veranstaltung präsentieren möchten, steht Ihnen Herr Bräuer (benjamin.braeuer@fairventures.org) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungsort

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg

Anfahrtsbeschreibung:



Anfahrt mit der Bahn:

(Sammel-)Taxis oder Busse der Hochschule stehen am Hauptbahnhof Rottenburg sowie zur Rückfahrt bereit (Fahrt pro Taxi ca. 8Euro).